

Qualifizierung Train the Trainer

Teil I: Grundmodul

Dauer: 2 Tage

Grundwissen rechtliche Rahmenbedingungen	Alltag und Lebenswelt von jungen Geflüchteten	Kultursensibilität und interkulturelle Kompetenz	Zugänge, Möglichkeiten und Grenzen
--	---	--	------------------------------------

Teil II: Pflichtaufbaumodul „Arbeit mit Ehrenamtlichen“

Dauer: 1 Tag

Teil III: Wahlaufbaumodul

Dauer: 1 Tag pro Modul

WAHLMÖGLICHKEIT

Interkulturelle Sensibilisierung	Empowerment und Stärkenarbeit	Kommunikation mit sprachlichen Barrieren	Ausbildung und Berufsorientierung	Handlungs- und Argumentationstraining
----------------------------------	-------------------------------	--	-----------------------------------	---------------------------------------

Teil IV: Praxiseinsatz „Train the Trainer“

Abschluss

Trainer*in für die Jugendarbeit mit jungen geflüchteten Menschen

Veranstalterin

Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V.

Fachliche Auskünfte

Anja Mütschele 0711 896915 55;
anja.muetschele@jugendakademie-bw.de
Simone Liedtke 0711 896915 54
simone.liedtke@jugendakademie-bw.de

Organisation und Anmeldung online

www.jugendakademie-bw.de
Rückfragen an Regina Kovacic, Susanne Zenker 0711 896915 50
oder info@jugendakademie-bw.de

Daten und Orte

BASISQUALIFIZIERUNG TEIL I GRUNDMODUL (zweitägig)
07.-08.07.2016 Bad Liebenzell, Internat. Forum Burg Liebenzell
06.-07.10.2016 Stuttgart, Karl-Kloß Jugendbildungsstätte
07.-08.10.2016 Bruchsal, Haus der Begegnung

BASISQUALIFIZIERUNG TEIL II – AUFBAUMODUL (eintägig)
12.10.2016 Stuttgart, Haus der Jugendarbeit „Arbeit mit Ehrenamtlichen“
28.10.2016 Bruchsal, Haus der Begegnung „Arbeit mit Ehrenamtlichen“

QUALIFIZIERUNG TEIL III WAHLMODUL (eintägig)
28.06.2016 Stuttgart „Interkulturelle Sensibilisierung“
19.10.2016 Stuttgart „Kommunikation mit sprachlichen Barrieren“
20.10.2016 Stuttgart „Empowerment und Stärkenarbeit“
26.10.2016 Stuttgart „Interkulturelle Sensibilisierung“
29.10.2016 Bruchsal „Ausbildung und Berufsorientierung“
17.11.2016 Stuttgart „Handlungs- und Argumentationstraining“
18.11.2016 Stuttgart „Ausbildung und Berufsorientierung“

ABSCHLUSSKOLLOQUIUM

06.12.2016 STUTT GART
09.12.2016 BRUCHSAL

TEIL IV PRAXISEINSATZ „TRAIN THE TRAINER“
Flexibel im Raum Baden-Württemberg in 2016/2017

Teilnahmebeitrag incl. VP

Trainerqualifizierung (5-tägig) gesamt: 180 Euro

Gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Foto:Karin Jung pixelio

Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten

Train the Trainer

Qualifizierung für pädagogische Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit



Train the Trainer –
Qualifizierung



ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN JUNGEN MENSCHEN

Für pädagogische Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Es sind vor allem junge Menschen, die im letzten Jahr in Baden-Württemberg Zuflucht gesucht haben. Sie befinden sich in Lebenslagen, die von vielfältigen Herausforderungen geprägt sind. Und sie sind vor allem KINDER und JUGENDLICHE; mit Stärken und Schwächen, mit Träumen, Ängsten, Ideen und Zielen. Kinder und Jugendliche, die auf der Suche sind nach einer Zukunft für sich und einer Perspektive jenseits von Krieg und Gewalt.

Sie möchten Schulungsangebote für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit rund um das Thema Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen anbieten? Sie sind selbst Fachkraft in der Kinder- und Jugendarbeit und haben es gleichzeitig mit vielen Engagierten zu tun, die in der Arbeit mit jungen Geflüchteten aktiv sind? Sie leiten ehrenamtlich Aktive an, für die junge Geflüchtete mehr und mehr zur Zielgruppe werden? Dafür bilden wir aus.

Die Akademie bietet mit dieser Qualifizierung Schulungsangebote für Trainer*innen an, die mit fachlichen und methodischen Kompetenzen für und mit jungen Geflüchteten Qualifizierungen vor Ort durchführen können. Trainer*innen, die selbst in ihrer eigenen Handlungssicherheit gestärkt sind und die die lokalen Rahmenbedingungen mit berücksichtigen, können mit methodischem Geschick Basiswissen, Konzepte des Empowerments und konkrete Handlungsideen für den Umgang mit jungen geflüchteten Menschen vermitteln.

Die Fortbildungsreihe ist modulartig aufgebaut und kann mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durchgeführt werden.

Die Grafik auf der Rückseite verdeutlicht diese verschiedenen Möglichkeiten.

TEIL I BASISQUALIFIZIERUNG - GRUNDMODUL (2-tägig)

Tag 1

Grundwissen rechtliche Rahmenbedingungen

Aufnahmeverfahren; Grundwissen Ausländer- und Asylrecht; regionale Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Alltag und Lebenswelt von jungen Geflüchteten

Umgang mit möglichen Traumatisierungen; Lebenslagen von weiblichen und männlichen jungen Geflüchteten, Alltag in Deutschland.

Tag 2

Kultursensibilität und interkulturelle Kompetenz

Reflexion der eigenen Haltung; besondere Herausforderungen im kultursensiblen Umgang mit geflüchteten, jungen Menschen; Anforderungen an interkulturelle Öffnung der eigenen Angebote.

Zugänge, Möglichkeiten und Grenzen

junge geflüchtete Menschen als Zielgruppe von Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit; Angebote, Methoden, Vernetzung; Praxisbeispiele für die Stärkung von Ressourcen und Empowerment in der Arbeit mit jungen Geflüchteten.

TEIL II BASISQUALIFIZIERUNG - PFLICHTAUFBAUMODUL (eintägig)

Tag 3

Arbeit mit Ehrenamtlichen

Grundsätze ehrenamtlichen Arbeitens; Methoden zur Begleitung, Beratung und Schulung Ehrenamtlicher; Motivation; Koordination und Logistik
Das Aufbaumodul „Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden“ ist ein Pflichtmodul.

TEIL III QUALIFIZIERUNG – TRAIN THE TRAINER - WAHLAUFBAUMODUL (eintägig)

Tag 4

Ein weiterer Teil der Trainerqualifizierung ist ein eintägiges Aufbaumodul, bei dem die Teilnehmenden jeweils einen eigenen Themenschwerpunkt aus mehreren Themen wählen können.

Modul 1: Interkulturelle Sensibilisierung und Strategien rassismuskritischen Handelns

Modul 2: Grundlagen der ressourcenorientierten Arbeit: Empowerment und Stärkenarbeit

Modul 3: Handlungs- und Argumentationstraining bei Rassismen, Ressentiments, Gerüchten und Anfeindungen

Modul 4: Kommunikation mit (sprachlichen) Barrieren, non-verbale Kommunikationstechniken, Visualisierung, die Arbeit mit Sprach- und Kulturvermittler*innen

Modul 5: Ausbildung und Beruf bei jungen volljährigen Geflüchteten, Berufsorientierung und Berufsbegleitung

TEIL IV QUALIFIZIERUNG – TRAIN THE TRAINER (HALB BIS EINTÄGIG)

Tag 5

Wer als Trainer*in zertifiziert werden möchte, führt als fünften Teil eine Praxiseinheit zwischen einem halben und ganzen Tag durch, der eigenständig vor- und nachbereitet wird. Er wird als Qualifizierungsmaßnahme vor Ort unter Fachbegleitung der Akademie der Jugendarbeit BW durchgeführt und ausgewertet.

Nach Einsendung einer schriftlichen Dokumentation der durchgeführten Praxiseinheit (ca. 5 Seiten) oder der Teilnahme an einem moderierten Abschlusskolloquium mit integrierter Fallarbeit in der Gruppe wird das Zertifikat ausgehändigt.

Das Konzept der Basisqualifizierung wurde in Zusammenarbeit mit LAG Jugendsozialarbeit Baden- Württemberg, der LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e.V. und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg entwickelt.